AZA 8762 Schwanden Jeden Donnerstag in allen Haushaltungen Abonnement ausserhalb der Region jährlich Fr. 54.– Einzelverkauf: Fr. 1.40 Nr. 37 Donnerstag, 15. September 2011

FRIDOLIN

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates 4
Amtsblatt 41–45
«Gaster aktuell» 32+33

Die Regionalzeitung mit Amtsblatt
im Wirtschaftsraum Glarus Gegründet 1928 als Anzeiger vom Gross- und Kleintal

KOMBI ZÜRICHSEE GLARUS EINSIEDELN ...werben entlang der Einkaufsströme

Auflage 29 707 Expl.
WEMF/SW-beglaubigt
Fridolin Druck und Medien
Tel. 055 647 47 47, Fax 055 647 47 00
E-Mail: fridolin@fridolin.ch
www.fridolin.ch

LEIT-SATZ

Fridolin existe

1992: Es ist Weltausstellung in Sevilla. Ben Vautier spaltet mit seinem Motto: «La suisse n'existe pas!» (Die Schweiz gibt's nicht!) ein ganzes Volk. So, wie es der Schweiz – also ihren Bewohnerinnen und Bewohnern – damals ging, so geht es uns allen manchmal. Wir bekommen von anderen das Gefühl, dass es besser wäre, es gäbe uns nicht. Dass wir stören. Dass wir ein Dorn im Fleisch sind, der möglichst schnell rausoperiert gehört. Auch als Zeitung bekommt man manchmal den Eindruck, dass die Welt für manche Leute einfacher wäre, wenn es uns nicht gäbe.
Der FRIDOLIN will, als Medium für die Bevölkerung, möglichst alles möglichst sachlich kommunizieren und ist – oft über die Menschen aus der Bevölkerung – überall präsent. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir von Herzen für die aufrichtige Treue.
Manchmal aber schaffen es federführende Kommunikationsstellen von Organisationen nicht, den FRIDOLIN einzuladen. «Uups! Haben wir vergessen. Sorry!» Oder: «Steht doch seit Wochen auf unserer Homepage!» Es sind Mails, die dann etwas zu spät ankommen, und dieses absolut ehrliche Pokerface, das manche aufsetzen, wenn sie treuherzig versichern, man sei ihnen doch immer willkommen.
So ist auch die Freude verständlich, die uns überkommt, wenn wir an einem Anlass auftauchen, wo man uns nicht erwartete, obwohl wir dazugehören. Wenn sich die Augen der Gastgeber erstaunt weiten. Wenn das Gemurmel für einen Moment abbricht und all jene, die uns schon von der Liste gestrichen hatten, sehen, dass wir existieren und uns sogar erlauben, dabeizusein. ● fj

ECS Einkaufs-Center Schänis
Telefon 055 619 54 88
Familie Kempf-Delacôte
Achten Sie auf den Teint
Ihres Wagens!
Die Autowaschstrasse

Sympathische Botschafterin unseres Kantons: Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti.

Glarner Medientag für die Schweiz:

Kantonsmarketing sagt: «Grüezi!»

Mit der panta rhei pr gmbh in Zürich hat der Kanton eine PR-Agentur gefunden, über die er interessante Geschichten zum Glarnerland in den Medien platzieren kann. «Wir wollen wahrgenommen werden», sagt Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti. Am Donnerstag, 29. September, setzen sich die Medienvertreter dazu aufs Elektrovelo.

Das Hauptinstrument, mit dem wir Kantonsmarketing betreiben, ist die Öffentlichkeitsarbeit», sagt Albert Kruker, Leiter Standortpromotion. «Aufgrund unseres Budgets macht es keinen Sinn, grossangelegte Kampagnen beispielsweise in Radio-, TV-Medien zu schalten.»
Unterstützt werden die Aktivitäten von der PR-Agentur panta rhei pr gmbh, die auch das Mandat der beiden Appenzell innehat. Wichtige Aktivitäten, denn wenn das Glarnerland am Neuenburger- und am Genfersee als Geheimtipp wahrgenommen werden soll, braucht es die Kontakte zu Medien aus der gesamten Schweiz. Deshalb fahren die Medienvertreter am Glarner Medientag «Grüezi» vom Donnerstag, 29. September, mit dem Elektrovelo durch den Kanton.

Wohnen oder Ferien machen?

Ein Lenkungsausschuss unter Führung der Volkswirtschaftsdirektorin legt jährlich einen Schwerpunkt fest – 2011 ist dies Wohnen. Albert Kruker dazu: «Wir haben uns z. B. aus ‹Glarus brennt› die Höhepunkte rausgepickt, die den strategischen Zielen des Kantonsmarketings entsprechen, und haben diese kommunikativ unterstützt. Zusammen mit den Destinationen arbeiten wir daran, dass das Glarnerland touristisch in der Schweiz stärker wahrgenommen wird.»

Personen als Botschafterinnen und Botschafter

Geschichten werden auch durch Botschafter nach aussen getragen – etwa wenn Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti selbst samt Zigermenü auf der Titelseite der Coopzeitung aus Basel erscheint. Der Knackpunkt ist, solche Botschaftertätigkeit auch zu nutzen. «Denn», so Albert Kruker, «um beispielsweise ein Sponsoring richtig ausnützen zu können, braucht es begleitende Massnahmen, die oftmals genauso viel kosten wie das Sponsoring selber. Aber das Botschaftersystem wäre kein falscher Ansatz.» Jürg Grünenfelder, Manager unserer Ski-Asse Tobias Grünenfelder und Patrick Küng, sagt über seine Sponsoring-Gespräche mit dem Kanton: «Es ging nicht so weit, dass man über Konditionen sprechen konnte. Uns wurde ein klares Nein gegeben.» Und er fügt bei: «Ich kann nicht verstehen, dass man Persönlichkeiten wie Tobias und Patrick ignoriert und nicht versucht, einen Nutzen daraus zu ziehen. Wir haben dieses Problem auch bei der Ehemaligen Vreni Schneider. Was da an Potenzial und Werbewirkung weggeworfen wird.» Man sei aber bereit, das Gespräch weiterzuführen, wenn das Kantonsmarketing es suche.

Was existiert in diesem Kanton?

Bis jetzt gibt es vieles, was auf *www.glarus.ch* nicht existiert – das Klausenrennen oder einheimische Medien, die Tausende Glarnerinnen und Glarner rund um den Globus mit News aus unserem Kanton versorgen. «Doch», so Albert Kruker, «wenn wir interessante Projekte haben, die ins Konzept passen, so unterstützen wir das kommunikativ und tragen es nach aussen.» Immerhin, eine Strategie. ● fj

Notfalldienste

Arzt

Braunwald
Samstag/Sonntag, 17./18. Sept.
Bergarztpraxis Braunwald
Dorfstrasse 5, Braunwald
Telefon 0844 55 66 55
Einwohner und Gäste von Braunwald erhalten im Notfall medizinische Hilfe.

Klein- und Grosstal
Schwanden und Umgebung
Samstag/Sonntag, 17./18. Sept.
Dr. med. M. Hösli, Luchsingen
Telefon 0844 55 66 55
Montag bis Freitag informiert Sie der Telefonbeantworter des Hausarztes.

Glarner Mittelland
Samstag, 17. September *
Dr. med. J. Lütschg, Glarus
Telefon 055 645 31 21
Sonntag, 18. September *
Dr. med. P. L'Abate, Ennenda
Telefon 055 640 51 70
*Dieser Dienst dauert von 07.30 bis 07.30 Uhr.

Unterland und Kerenzerberg
Samstag/Sonntag, 17./18. Sept. *
Dr. med. R. Hauser,
Unterdorfstrasse 3, Näfels
Telefon 055 618 45 80
*Dieser Dienst dauert von 08.00 bis 08.00 Uhr.

Zahnarzt

Samstag, 17. September
11.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 18. September
11.00 bis 12.00 Uhr und
17.00 bis 18.00 Uhr
Der diensttuende Notfallzahnarzt ist über Telefon 1811 zu erfragen.

Augenarzt

Samstag/Sonntag, 17./18. Sept.
Dr. med. Wolfgang Weiss,
Roseneggweg 10, Ziegelbrücke
Telefon 055 617 40 30
Wochenend-Notfalldienst: jeweils ab Freitag, 12.00 Uhr, bis Montag, 07.00 Uhr.

Schweizerisches Toxikologisches Zentrum

Telefon 145, Zürich

FORTSETZUNG AUF SEITE 5!

In **Niederurnen**
bei **Kurt Kistler AG**
Fr. 18.00 – 21.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
der neue BMW 1er
zum Anschauen
und Anfassen
KISTLER BMW

KINO NÄFELS
Tel. 055 612 17 32

Montag, 19. September, 20.00 Uhr und
Dienstag, 20. September, 20.00 Uhr

Ein Film von Güzin Kar
Meret Becker,
Hanspeter Müller-Drossaart
in
Fliegende Fische

Ein bittersüsses Drama.

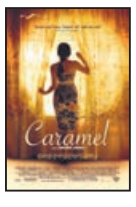
Die Schweizer Kinokomödie des Sommers – witzig und unterhaltsam.

«Schlaue Dialoge mit Witz und Charme. Kein Wort zu viel, kein Satz zu wenig.»
Aargauer Zeitung

Schweizer Dialekt/teilweise deutsch gesprochen!

Voranzeigen:
Die nächsten zwei Seniorenfilme:

Donnerstag, 29. September, 14.30 Uhr: **Des Hommes et des Dieux**
Die wahre Geschichte über die Zisterziensermönche von Tibhiriene.



Donnerstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr: **Caramel**
Ein Film über die Frauen und das Leben im Heiligen Land.

Arab. Ton/dt. Untertitel

Wir machen Schule. Aber besser.

H.B.S. K.M.Z.
Handels-, Informatik-, Sprach-, Kaderschulen
www.hbs.ch www.kmz.ch 0844 804 804
Für Kontaktaufnahme sende SMS: school an 900
Rapperswil - Siebnen - Wetzikon